

Presse-Information



BASF beabsichtigt Verkauf des Geschäfts mit Sportböden der Marke CONICA

- **Standort Schaffhausen soll zusammen mit CONICA Sports Surfaces verkauft werden**
- **Verlagerung des Industrieboden-Geschäfts geplant**

Schaffhausen, Schweiz – 26. März 2012 – BASF beabsichtigt, ihr Arbeitsgebiet CONICA Sports Surfaces zu verkaufen. Ziel ist es, das Geschäft zusammen mit dem Standort Schaffhausen (Schweiz) abzugeben, um so die Voraussetzung für den Erhalt von Arbeitsplätzen zu schaffen. Ausserdem sollen die Produktion und produktionsnahe Services, beispielsweise die Logistik, der weiteren in Schaffhausen angesiedelten Produktlinien an einen anderen BASF-Standort verlagert werden. In Schaffhausen beschäftigt die BASF derzeit rund 150 Mitarbeitende.

„Wir haben mit CONICA Sports Surfaces im Heimatmarkt Europa eine starke Position“, sagt Dr. Tilman Krauch, Leiter des Unternehmensbereichs Construction Chemicals der BASF. „Wachstumschancen bei Sportböden bieten sich aber vor allem ausserhalb Europas. Darüber hinaus können wir für einen weiteren Ausbau des Geschäfts nur geringe Synergien mit anderen BASF-Arbeitsgebieten nutzen. Wir wollen CONICA Sports Surfaces deshalb an einen neuen Eigentümer verkaufen, der dem Geschäft

26. März 2012
P 197/12

Lokalpresse
Franz Kuntz
Telefon: +41 61 6363333
franz.kuntz@basf.com

Fachpresse
Christian Schröpfer
Telefon: +49 621 60 74488
christian.schroepfer@basf.com

BASF Schweiz AG
Postfach 2548
4002 Basel
Schweiz
Telefon: +41 61 63 61111
<http://www.basf.ch>
Corporate Communications
Telefon: +41 61 63 63333
media-switzerland@basf.com

grösstmögliche Chancen auf langfristiges, profitables Wachstum eröffnen kann.“

Das Arbeitsgebiet CONICA Sports Surfaces umfasst Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Bodensystemen für Laufbahnen, Sporthallen, Tennis- und Spielplätze sowie Lösungen für Kunstrasen und Bindemittel für Formteile. In diesem Geschäftsteil arbeitet etwas weniger als die Hälfte der Belegschaft des Standorts Schaffhausen. BASF hatte das Geschäft 2006 im Zuge der Akquisition der Bauchemie-Aktivitäten von Degussa erworben.

Weitere BASF-Produkte aus Schaffhausen sind vor allem spezielle Kunststoff-Bodensysteme, insbesondere für öffentliche und industriell genutzte Bauten, Abdichtungen sowie Polyurethan-Spezialprodukte. Ihre Produktion soll neu aufgestellt werden, um die Wettbewerbsfähigkeit des Arbeitsgebiets weiter zu verbessern.

„Wir wollen für unser Geschäft mit Bodensystemen und Abdichtungen Synergien innerhalb der BASF nutzen. Deshalb planen wir, Produktion und produktionsnahe Services an einem anderen BASF-Standort näher bei unseren Hauptabnehmern anzusiedeln“, erläutert Tilman Krauch.

Der geplante Verkauf und die Verlagerung sollen sozial verantwortlich gestaltet werden. Die Übernahme der Mitarbeitenden aus der Einheit CONICA Sports Surfaces ist Gegenstand der Verhandlung mit den Kaufinteressenten. Diejenigen Mitarbeitenden, deren Aufgaben an andere BASF-Standorte verlagert werden, erhalten ein Angebot zu wechseln. Für Mitarbeitende, deren Stellen entfallen, werden neue Beschäftigungsmöglichkeiten in der BASF-Gruppe geprüft. Sollte es dennoch zu Kündigungen kommen, wird der für die BASF in der Schweiz bestehende Sozialplan angewandt.

Den Vorsteher des Schaffhauser Volkswirtschaftsdepartements, Regierungsrat Ernst Landolt, hat die BASF vorgängig über ihre Absichten informiert. In dem Gespräch sagte Regierungsrat Landolt die Unterstützung durch Wirtschaftsförderung und Arbeitsamt zu, um den Einstieg von Kaufinteressenten zu erleichtern sowie Auswirkungen der geplanten Veränderungen, wo immer möglich, abzufedern.

Über BASF in Schaffhausen

Am Standort Schaffhausen entwickelt, produziert und vertreibt die BASF Construction Chemicals Europe AG Sportbodensysteme, weitere spezielle Kunststoff-Bodensysteme vor allem für öffentliche Gebäude oder Industriebauten, sowie Abdichtungen und Polyurethan-Spezialprodukte. Die Sportböden werden unter der Marke CONICA Sports Surfaces angeboten. Besondere Schwerpunkte des Geschäfts sind Böden in Sporthallen und Laufbahnen in Stadien, beispielsweise im Letzigrund-Stadion Zürich und im Olympia-Stadion in Rom (Italien).

Über BASF

BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und den Schutz der Umwelt. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Systemlösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, gesunde Ernährung und Nahrungsmittel zu sichern sowie die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2011 einen Umsatz von rund 73,5 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 111.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.